# sollenau info

## volkspartei sollenau

3/21

Sollenau-Info Nr. 3/2021 - Dezember 2021 Erscheinungsort & Verlagspostamt: 2601 Sollenau













volkspartei nö aab



Gf.GR Gerald Spiess, MA Fraktionsobmann oevp.spiess@sollenau.info

Liebe Sollenauerinnen und Sollenauer!

Unser Team konnte sich heuer wieder bei einigen Projekten erfolgreich engagieren. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten!

#### **Gute Ideen - tolle Projekte**

Die Windeltonne wurde nach langen Diskussionen endlich umgesetzt (Seite 3) und die Insektenwiese entwickelt sich zu einem Naturlehrpfad (Seite 4). Eines der Hauptthemen, das uns heuer beschäftigt hat, war der Bewegungspark. Das Projekt begleitet uns seit Jahren, nun scheint es aber eine Lösung zu geben, die für alle Beteiligten gut ist. Ich hoffe im Frühling auf eine erfolgreiche Umsetzung.

#### Im Einklang mit der Natur

Unser Motto bleibt, alle Projekte in Sollenau müssen im sinnvollen Einklang mit den Anrainern und der Natur geplant und umgesetzt werden. Dafür werden wir uns auch im kommenden Jahr einsetzen.

Ich wünschen Ihnen allen frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Mit lieben Grüßen

Gerald Spiess

## In dieser Ausgabe

Seite 3: Windeltonne für Sollenau

Seite 4: Der Umwelt zuliebe

Seite 5: Droht Sollenau eine Verstädterung?

Seite 6: Im Gespräch: Marco Bernhardt Seite 7: Bauernmarkt und Sturmstand

Seite 8: Omputzmann

Seite 9: Junge Volkspartei

Seite 10: Seniorenbund
Seite 11: Seniorenbund
Seite 12: Wirtschaftsbund

### **Aktion Schutzengel**

Wie jedes Jahr wiesen wir die Autofahrer pünktlich zum Schulbeginn darauf hin, in gewissen Teilen des Ortes besonders aufmerksam und vorsichtig zu fahren. So können viele Unfälle im Vorhinein verhindert werden.



GGR Gerald Spiess und GR Hans-Michael Putz stellten wieder Plakate auf, um Autofahrer auf den Schulbeginn aufmerksam zu machen.

#### Impressum

Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4
Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Sollenau; GPO Martin Kabicher, 2601 Sollenau, Schubertgasse 29
Grafische Gestaltung: primissimo - werbung & events GmbH, www.primissimo.at
Fotos: Volkspartei Sollenau (sofern nicht anders vermerkt), Titelbild: adobe.stock

### Für Sollenau erreicht

# Gratis-Windeltonne auf Gemeinde zu beantragen

Wer Babys, Kleinkinder oder pflegebedürftige Angehörige im Haushalt hat, kennt das Problem: Die üblich zur Verfügung gestellte Restmülltonne reicht bis zum Abholtermin einfach nicht aus!

Deshalb hat GR Stefan Danzinger im Frühling das Thema Windeltonne zur Diskussion gestellt. Nach einigen Monaten intensiver Diskussionen konnte das Projekt nun umgesetzt werden. Seit Herbst kann man am Gemeindeamt einen Antrag stellen um eine kostenlose Windeltonne zu erhalten. Voraussetzung dafür: Ein Kind unter drei Jahren oder eine pflegebedürftige Person im Haushalt.



Umweltgemeinderat Martin Kabicher und Gemeinderat Stefan Danzinger freuen sich über das neue Service.



Sarah Bernhardt (2.v.r.) bekam von VP-Obmann Martin Kabicher (I.), Schroll-Geschäftsführerin Sandra Koisser (2.v.l.) und Wirtschaftsbund-Obmann Gerald Spiess (r.) den 30-Euro-Gutschein überreicht.

## Nah sicher!

Mit der Aktion "Nah sicher" holen Wirtschaftsbund und Volkspartei die regionalen Unternehmer ins Rampenlicht (mehr dazu auf Seite 12).

Für die Kunden gibt es bei der Aktion jedes Jahr die Möglichkeit etwas zu gewinnen. So durfte sich heuer die Sollenauerin Sarah Bernhardt zu den Glücklichen zählen und erhielt einen 30-Euro-Gutschein für einen Einkauf bei der Firma Schroll.

Die Aktion wird von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterstützt.







Mehr Infos findest du online unter www.sollenau.info



Gf.GR Martin Kabicher Obmann Volkspartei Sollenau oevp.kabicher@sollenau.info

## Liebe Sollenauerinnen und Sollenauer!

Auch heuer stand das Jahr wieder ganz im Zeichen von Corona. Ich bin froh, dass wir trotz der Umstände den Bauernmarkt und unseren Sturmstand veranstalten konnten. So hatten wir wieder die Möglichkeit mit Ihnen über Ihre Anliegen zu sprechen und gemeinsam eine nette Zeit zu verbringen.

## Schauen wir aufeinander und auf Sollenau

Um in seiner Heimatgemeinde eine schöne Zeit verbringen zu können benötigt man auch eine saubere und schöne Gemeinde. Die Entwicklung der letzten Jahre macht mir hier leider etwas Sorge. Es wird immer dichter verbaut und leider fehlt es hier an einem Konzept für den gesamten Ort. Auch stelle ich fest, dass es von Jahr zu Jahr immer mehr in Mode kommt Motoren laufen zu lassen und seinen Hausmüll auf Grünflächen zu entsorgen. Meine Bitte für das neue Jahr: Schauen wir aufeinander und behandeln wir einander auch in schwierigen Zeiten respektvoll. Gemeinsam wollen wir auch 2022 wieder für ein lebenswertes Sollenau arbeiten. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Mit lieben Grüßen

Martin Kabicher

# **Insektenwiese wird zum Erlebnispfad**

Manfred Lugsteiner kann es einfach nicht lassen: Die Insektenwiese ist inzwischen zum Herzensprojekt des Naturliebhabers geworden. "Ich habe noch so viele Ideen in meinem Kopf, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden", schwärmt der Hobbybastler. Er möchte Lebensraum für Insekten und Wirbeltiere schaffen und gleichzeitig das Verständnis und die Empa-



thie der Menschen erhöhen.

Wer es noch nicht getan hat, sollte unbedingt mal auf der Blumenwiese in der Schubertgasse vorbeischauen. Gerade für Kinder gibt es dort viel Wissenswertes zu entdecken und beobachten.



Martin Kabicher (I.) und Manfred Lugsteiner (r.) testeten als Erste den neuen Pausenplatz. Optisch nett sind die einzelnen Teile vor allem auch informativ gestaltet.

## Motor laufen lassen! Macht das Sinn?

Auch wenn viele Menschen im Winter den Motor ihrer Autos vor dem Start warmlaufen oder am Parkplatz laufen lassen: Das ist laut Straßenverkehrsordnung nicht erlaubt. Sie riskieren (neben dem Groll der genervten Nachbarn) eine Verwarnung in Höhe von bis zu 5.000 Euro. Hinzu kommt. dass es sowieso relativ unnütz ist, den Motor laufen zu lassen. Im Stand, bei einer Temperatur von minus zehn Grad Celsius. hat sich das Auto nach vier Minuten gerade mal auf minus sieben Grad hochgewärmt. So eine Studie des ADACs. Bitte verzichtet daher darauf, der Umwelt und den Nachbarn zu liebe.



Saubere Luft? Wir haben es oft selbst in der Hand!

Foto: Adobe.stock

#### Sollenau wächst - aber wie wächst man sinnvoll?

# Droht eine Verstädterung?

Sollenau erlebte in den vergangene Jahren und auch momentan
einen Bauboom wie selten zuvor.
Reihenhäuser, Doppelhaushälften
und Wohnblöcke schießen scheinbar wahllos aus dem Boden und
bringen so manchen Einwohner
zum Verzweifeln. Aber warum zieht
es die Leute plötzlich aufs Land?
Oder soll Sollenau gar zur Stadt
werden? Verbirgt sich dahinter ein
Segen für die Wirtschaft oder doch
eher ein Fluch für die Sollenauer?

Zuerst muss festgehalten werden, dass "Verstädterung" und "Urbanisierung" nicht das Gleiche bedeutet. Während man bei einer Urbanisierung davon spricht, dass sich mit steigender Einwohnerzahl auch neue Lebensweisen und Angebote entwickeln, bedeutet Verstädterung lediglich, dass die Einwohneranzahl steigt und eventuell die Fläche vergrößert wird.

#### Infrastruktur muss mitwachsen

Und genau hier liegt das Problem. Denn mehr Einwohner benötigen gleichzeitig auch mehr Angebote. Während immer mehr Wohnungsangebote geschaffen werden, hat man scheinbar darauf vergessen, auch die Infrastruktur (z.B. Parkplätze) aufzurüsten und der neuen Situation anzupassen. Eher wird der Eindruck erweckt, dass jede verfügbare Fläche plötzlich so dicht wie möglich verbaut werden muss.



GGR Gerald Spiess (I.) übergab die Unterschriftenliste zum Erhalt der Grünfläche hinter der Heiderosengasse an Bgm. Wöckl.

Während Betriebe und Dienstleister auf mehr Umsatz durch den Zuwachs hoffen, zeigen sich die Anwohner besorat.

"Ich werde jetzt schon ständig zugeparkt", klagt ein Anrainer. "Wie wird das dann erst sein, wenn das da ferttig ist?", fragt er besorgt und deutet zu der Baustelle in der Ebenseerstraße. In den Sozialen Medien häufen sich zwischenzeitlich Kommentare wie: "Sollenau wird immer mehr verschandelt. Furchtbar die engen Häuser." und "Jeder Fleck wird zugepflastert in Sollenau. In Zeiten wie diesen sollte man über Bodenversiegelung mehr nachdenken. Anscheinend ist es wichtiger, sich zu profilieren!"

Einer, der diese Entwicklung genauso kritisch sieht, ist der ehemalige Sollenauer Gemeinderat René Tik.



Ob die immer seltener werdende Mohnblume in ein paar Jahren noch in Sollenau wachsen wird, ist fraglich.

Gemeinsam mit der Volkspartei Sollenau hat er eine Petition gestartet. Die Grünflächen zwischen Heiderosengasse, Am Schießplatz, Großmittelstraße und Maria-Theresien-Straße sollen erhalten bleiben. Die Unterschriftenliste wurde von GGR Gerald Spiess im Rahmen der Gemeinderatssitzung dem Bürgermeister übergeben.

#### Mensch und Tier brauchen Grünraum

Die Hoffnung dahinter: Ein Umdenken und Bewusstwerden darüber, dass Pflanzen und Insekten für uns alle wichtig sind und geschützt werden müssen.

Grünraum und Erholungsgebiete sind auch für uns Menschen von besonderer Bedeutung. Deshalb ist es an der Zeit, dass für Sollenau ein nachhaltiges Konzept erstellt wird. Statt einem Wildwuchs auf den noch freien Flächen, wollen wir eine klare, sinnvolle und nachhaltige Planung für das Gemeindegebiet.

Schöne Aussichten?
Schöne Momente.

Sie können die Petition auch online unterstützen! Einfach QR-Code einscannen.



# Im Gespräch: Marco Bernhardt Das Leben ist ein Lernprozess

Ob am Marktplatzl, bei Reinigungsaktionen oder der Pflege des Ortsbildes: Marco Bernhardt ist präsent und engagiert sich tatkräftig für Sollenau.

Wir werfen einen Blick in sein Privatleben.

## Wo kommst du her und wie hat es dich nach Sollenau verschlagen?

Geboren und aufgewachsen bin ich in Brandenburg, studiert habe ich in Baden-Württemberg. In München habe ich fünf Jahre gearbeitet. Nach anderthalb Jahren Weltreise mit dem Fahrrad sind wir durch einen glücklichen Zufall in Sollenau angekommen. Wir haben hier die perfekte Work-Life-Balance gefunden – einerseits habe ich einen Arbeitsweg, der mit dem Fahrrad zurückzulegen ist, andererseits haben wir hier ein tolles Haus mit großem Bio-Garten, der auch Platz für Hühner und Bienen bietet.

"Nachhaltigkeit ist mir sehr wichtig."

## Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist Du am dankbarsten?

Meine wunderbare Gattin, meine drei Kinder und dass es uns gut geht.

Auf was könntest Du in Deinem Leben nicht verzichten?

Ab und zu eine Auszeit in den Bergen.

## Wenn dein Leben verfilmt würde: Welcher Schauspieler würde dich spielen?

Denzel Washington – er ist einfach ein sympathischer, bodenständiger Kerl.

## Wenn du ein Lebensmittel wärst: Welches wäre es?

Auf jeden Fall BIO (lacht) und aus unserem eigenen Garten.

"Man kann mehr bewegen, als manche denken."

#### Auf welche Frage hattest du in letzter Zeit keine Antwort und hast du sie finden können?

Warum wird es einem so schwer gemacht von Bund, Land und Gemeinde, die Energiewende als Privatperson mit voranzutreiben? Finden konnte ich die Antwort (zuletzt Baugenehmigung für unser kleines Windrad) bislang leider nicht.

#### Welche Entscheidung in deinem

#### Marco Bernhardt

- Geburtstag: 12.07.1983
- Geburtsort: Potsdam
- Beruf: Gruppenleiter Elektrotechnik
   bei Maplan in Kottingbrunn
- Familie: verheiratet & 3 Söhne
- · Wohnhaft in Sollenau seit: 2016

## Leben würdest du im Nachhinein rückgängig machen wollen?

Ich bereue keine meiner Entscheidungen und stehe auch zu Fehlentscheidungen. Das Leben ist ein Lernprozess

## Warum möchtest du dich in der Gemeinde engagieren?

Weil man mehr bewegen kann als manche denken. Wenn man sich nicht engagiert, verändert sich auch nichts zum Positiven.

## Wenn du etwas in Sollenau verändern könntest, was wäre das?

Jegliche Gemeindeaktivitäten müssten nach ökologischen Gesichtspunkten bewertet werden.





# Danke für Ihren Besuch Bauernmarkt 2021



## **Sturmstand am Sollenauer Hauptplatz**





## **Omputzmann**



#### Endlich frische Farbe für die Bahnunterführung

Radfahrer und Fußgänger nutzen regelmäßig die Bahnunterführung beim Recyclinghof. Das Stück Weg ist sogar Teil des Piestingtaler Radweges, der von Sollenau bis nach Gutenstein führt. Bislang war die Unterführung leider ein Schandfleck, die Wände mit Parolen beschmiert.

Nun ist es endlich geschafft! Endlich wurde die Unterführung neu ausgemalt. Hoffen wir, dass sie auch eine Zeit lang sauber bleibt.



Links: Hans-Michael Putz und Gerald Spiess in der vollgeschmierten Unterführung.



Rechts: Hans-Michael Putz vor der frisch ausgemalten Wand.



#### Friedhof: Dringende Suche nach Schatten!

Für viele Menschen zählt der Besuch des Friedhofes zu den regelmäßigen Routinen. Die Zeit am Grab ihrer Lieben ist eine wichtige Zeit. Leider ist es in Sollenau am Friedhof kaum möglich einen Schattenplatz zu finden und der prallen Sonne im Sommer ein wenig auszuweichen. Vor allem bei den immer heißer werdenden Sommermonaten ist das ein Manko, das man beheben sollte. Deswegen setze ich mich dafür ein, hier eine Lösung zu finden und werde das Thema im kommenden Jahr auch im Gemeinderat forcieren. In der Hoffnung, dass wir im Sommer 2022 ein paar Schattenplätze präsentieren können.

Am linken Foto sieht man die aktuelle Situation bei den Wasserausgabestellen. Für Wasser, eine Bank und Mistkübel ist gesorgt, aber leider in der prallen Hitze.

In unserer rechten Darstellung sieht man wie eine Beschattung aussehen könnte. So etwas, oder Ähnliches wünsche ich mir für unsere Bürger für den kommenden Sommer.



Schatten zu finden, ist am Sollenauer Friedhof leider schwierig.



So oder so ähnlich könnte eine Beschattung bei den Wasserstellen aussehen.

Sie erreichen unseren Ombudsmann Hans-Michael Putz unter oevp.putz@sollenau.info oder 0676/3644906

## Aus der JVP



# Neue Obfrau für die JVP Sollenau

Rebecca Lugsteiner - bislang Obmann-Stellvertreterin - wurde im Herbst zur neuen Obfrau der JVP Sollenau gewählt. In der Juni-Ausgabe der Sollenau-Info stellte sie sich bereits der Sollenauer Öffentlichkeit vor.

Ihr wollt das komplette Interview noch einmal nachlesen? Kein Problem, einfach QR-Code einscannen!



**Obfrau Rebecca Lugsteiner** 

Kontakt: rebeccalugsteiner@gmx.at 0676/3818839



# Verteilaktion zu Halloween

Halloweenpartys waren leider auch heuer wieder keine möglich. So ganz wollten wir das Thema "Süßes oder Saures" nicht vom Kalender streichen. Und deshalb wurde schnellentschlossen eine Verteilaktion gestartet. In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund wurden kleine Päckchen mit Süßigkeiten im Ortszentrum verteilt. Wir hoffen einigen Leuten damit eine kleine Freude gemacht zu haben.



### Aus dem Seniorenbund



Obmann GR Hans-Michael Putz

Kontakt: oevp.putz@sollenau.info 0676/364 49 06

# Spanferkelessen in Göttlesbrunn

Eine schöne Tradition ist der alljährliche gemeinsame Ausflug zum Spanferkelessen. In Göttlesbrunn wurden die Mitreisenden bestens verköstigt. Und vor allem war es eine gute Gelegenheit um endlich wieder gemeinsam etwas zu unternehmen, zu plaudern und schöne Stunden zu genießen.





Spanferkel, Kaffee, Kuchen und vor allem gute Unterhaltung. Die Mitglieder des Seniorenbundes genossen den Ausflug nach Göttlesbrunn und die gemeinsame Zeit!

Über unsere Tätigkeiten und weitere INFOs könnt Ihr Euch außerdem im Internet informieren:





Febr.: Führung Wiener Staatsoper

März: Mayerling / Karmelkloster

April: Spanische Hofreitschule oder Waagenburg Schönbrunn

Mai: Wallfahrtskirche Hafnerberg

Juni: Ausflug ins Waldviertel



Alle aktuellen Informationen werden auch in der Facebook-Gruppe des Seniorenbundes Bezirk Wiener Neustadt veröffentlicht.

https://www.facebook.com/groups/ Seniorenbund/





rogramm

Einladung zum Besuch ins "Seniorencafe" der Ortsgruppe Sollenau/Theresienfeld

Stattfinden soll das "Seniorencafe" jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr, in der "Konditorei Karl Trahbüchler"





## Besuch in der Klingenschmiede

Einen wunderschönen Ausflug machte der Seniorenbund Sollenau-Theresienfeld nach Weiz in die Klingenschmiede. Dieser Standort besteht seit 1712. Eine interessante Führung hat alle in die Zeit der Eisenhämmer zurückversetzt. Nach einem reichlichen und guten Mittagessen, besuchten die Gruppe die barocke Basilika auf dem Weizberg - absolut sehenswert!

Zum Abschluss ging es zum Äpfel kaufen auf dieder Apfelstraße zur Familie Knaller.





Barocke Basilika, ein historischer Blick in der Zeit der Eisenhämmer und ein Besuch der Apfelstraße! Bei ihrem Ausflug konnten die Mitreisenden des Seniorenbundes wieder Einiges erleben.



### Aus dem Wirtschaftsbund



## **Aktion Nah Sicher**

Regionalität spielt eine große Rolle: Auch in Sollenau!

Deshalb ist es wichtig, unseren zahlreichen Nahversorgern die verdiente Anerkennung zu schenken. Mit der Aktion "nah, sicher!" wollen wir deshalb einige regionale Kaufleute vor den Vorhang holen. Setzen wir also gemeinsam ein Zeichen und unterstützen wir unsere Nahversorger auch weiterhin mit dem Kauf regionaler Produkte.

"Nah sicher" ist eine Aktion von Volkspartei und Wirtschaftsbund Niederösterreich, unterstützt von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.







Obmann GGR Gerald Spiess, MA

Kontakt: oevp.spiess@sollenau.info 0660 / 94 96 108

Martin Kabicher, Hans-Michael Putz und Gerald Spiess bei den Betriebsbesuchen.











